

Wind aus Süden

Von Peter Rüedi



Dass es beim Wein keine Relation zwischen Preis und Qualität mehr gibt, weiss inzwischen jeder, der's wissen will (sicher aber der Leser dieser Kolumne). Vor zwei Wochen sangen wir das Lob eines «kleinen» Haut-Médoc, der sich mit einem arrivierten Namen auf der Etikette locker für das Doppelte verkaufen liesse.

Jetzt fühle ich mich zur Fortsetzung der nichtdeklarierten Serie «Mehr sein als scheinen» verpflichtet. Das betrifft für einmal eine ganze Appellation. Was haben uns Freunde nicht schon als «Geheimtipps» aufgetischt, die sich, jenseits von Grillromantik und Freiluftdiners oder schon während solche Anlässe, in Geheimflops verwandelten! (Lieben Sie Open-Air-Essen auch so, wenn die Butter vom *Brettli* schmilzt und die Wespen über das Steak herfallen?) Zurück zum Wein. Inzwischen ist die Zone in rasantem Aufstieg. Ich spreche von der AOC Coteaux du Languedoc, genauer von einer Flasche, die seit langem zu meinen Favoriten gehört, ohne dass ich je ein Aufheben davon gemacht hätte. Genau das verdiente sie aber. Wie andere Weine des Südens ist der «Solen» auf einem Niveau angelangt, auf dem der Preisvorteil in sein Gegenteil zu kippen droht. Was so günstig ist, kann nicht gut sein? Von wegen. Wenn wir bedenken, dass dafür ein Selbstkelterer aus dem Blauburgunderland (lyncht mich nicht, Klettgauer!) gerade mal seinen schlichtesten Pinot aus dem Keller holt. Natürlich ist der «Solen» ein südlicher Wein, und natürlich können wir nicht Spätzli mit Cassoulet vergleichen. 60 % Carignan, 40 % Grenache. Aber Basile Saint Germain gelingt auf seiner Domaine les Aurelles auch mit der «einfacheren» Cuvée (er keltert noch eine Paradeversion namens «Aurel») tatsächlich ein fabelhafter, solider, fruchtiger Wein (Kirschen und sonstige rote Früchte, dass es kracht). Der nimmt gern den Mund voll und endet doch in einer würzigen Frische. Trotz hohen Prozents kein K. o. durch Alkohol. *No barrique!* Ohne Filtrierung nach fast vier Jahren (!) vom Stahl in die Flasche! Und: 2005 war ein Superjahr im Midi! Genug Ausrufezeichen?

Domaine les Aurelles: Solen 2005 Coteaux du Languedoc.
14,5 %. Gazzar. Fr. 18.90. www.gazzar-weine.ch